



KUNSTMUSEUM  
MARBURG

Infos über das Museum  
in Leichter Sprache



# KUNSTMUSEUM MARBURG

WIEDERERÖFFNUNG 2018



Philipps



Universität  
Marburg

# **Willkommen im Kunst-Museum Marburg**

Das Kunst-Museum Marburg gibt es seit dem Jahr 1927.  
Jetzt haben wir das Museum für Sie umgebaut.

Die Ausstellungs-Räume sind barriere-frei. So können alle  
Besucher in unser Museum kommen und Kunst erleben.

Besuchen Sie auch unsere Führungen und Veranstaltungen.  
Dort können Sie die Kunstwerke kennen lernen.  
Und Sie können auch selbst kreativ werden.



**Abbildung:  
Oskar Moll,  
Blumenstrauch am Fenster,  
um 1926, Kunstmuseum Marburg,  
Schenkung des Künstlers 1927**

# Moderne Kunst

In unserem Museum zeigen wir moderne Kunst.  
So nennt man die Kunst aus der Zeit von 1870 bis 1970.

Sie können viele Kunstwerke von bekannten Künstlerinnen und Künstlern sehen.

Daneben zeigen wir auch neue Kunstwerke von Künstlern von heute.

Viele Bilder haben wilde Farben und Formen.  
Man kann sich selbst ausdenken, was sie bedeuten.



**Abbildung:  
Alexej von Jawlensky,  
Variation in Braun-Gelb, 1918,  
Kunstmuseum Marburg**

# Die Künstler-Kolonie in Willingshausen

Viele Maler wollten das Leben auf dem Land und die Natur kennen lernen.

Darum sind sie vor etwa 150 Jahren in kleine Dörfer auf dem Land gezogen. Diese Orte nennt man: Künstler-Kolonie.

Eine Künstler-Kolonie liegt ganz in der Nähe von Marburg: Willingshausen in der Schwalm.

Auf den Bildern sehen Sie die Menschen, die Kleidung und die Landschaft der Schwalm. Auf einigen Bildern sieht man, wie Menschen Feste feiern oder in die Kirche gehen.



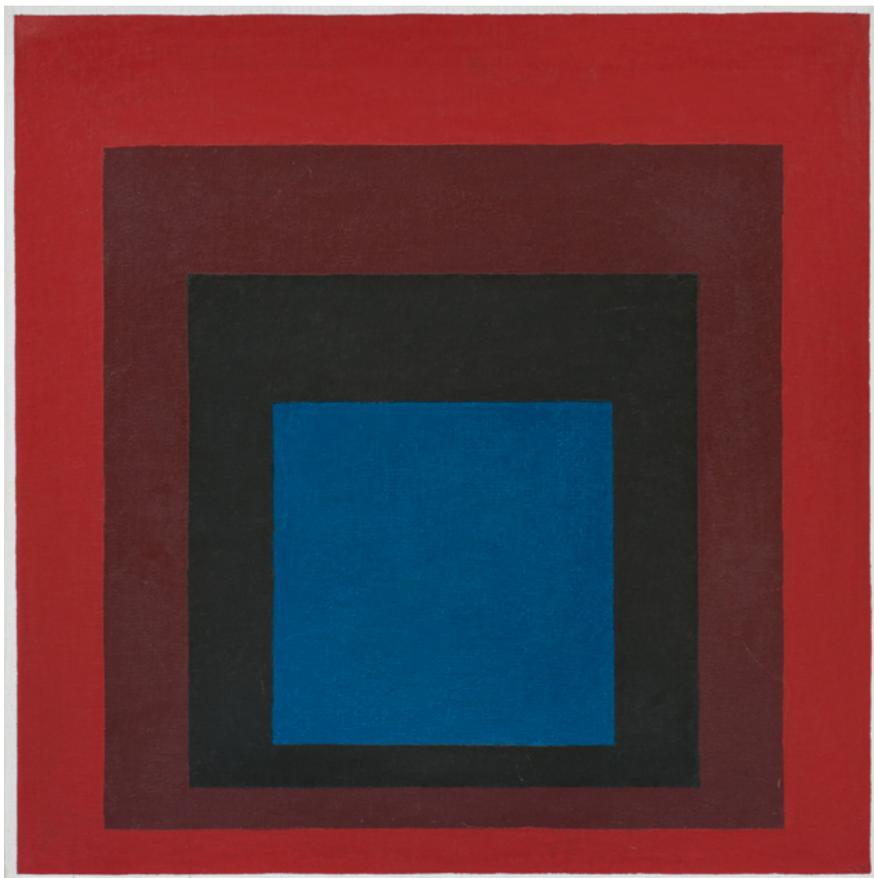
**Abbildung:  
Carl Bantzer,  
Schwälmer Tanz, 1898,  
Kunstmuseum Marburg**

# Die Sammlung von Hilde Eitel

Die Kunst-Sammlerin Hilde Eitel lebte in der Zeit von 1915 bis 2010 in Marburg.

Sie hat ihre Sammlung dem Museum überlassen.  
So können heute viele Menschen die Kunstwerke ansehen.

In der Sammlung sind Kunstwerke von berühmten Künstlern.  
Ihre Bilder hängen auch in berühmten Museen auf der ganzen Welt.



**Abbildung:**  
**Josef Albers, Study for Homage to the Square:**  
**Guarded, 1958/59,**  
**Kunstmuseum Marburg**

# Kontakt:

Kunstmuseum Marburg  
Biegenstraße 11  
35037 Marburg  
Haltestelle: Erwin-Piscator-Haus

Telefon: 064 21 282 23 55  
E-Mail: [museum@uni-marburg.de](mailto:museum@uni-marburg.de)  
Internet: [www.uni-marburg/museum](http://www.uni-marburg/museum)

## Öffnungszeiten

Montag: 11 Uhr bis 17 Uhr  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch – Sonntag: 11 Uhr bis 17 Uhr  
Letzter Donnerstag im Monat bis 21 Uhr

## Eintritts-Preise

Normal: 5 Euro      ermäßigt: 3 Euro

## Freier Eintritt für:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- Studierende der Philipps-Universität Marburg
- Mitglieder des Vereins Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e.V.

# Sagen Sie uns Ihre Wünsche

Dieses Info-Blatt in Leichter Sprache ist ein erster Schritt auf unserem Weg zu einem Museum für alle.

Weitere Schritte sollen folgen.

## **Darum sagen Sie uns bitte:**

- Warum gehen Sie ins Museum?
- Welche Wünsche haben Sie an das Museum?
- Was können wir anders oder besser machen?

Schreiben Sie uns bitte einen Brief oder eine E-Mail.

Bei jedem Einsender bedanken wir uns mit einer kleinen Überraschung. Wir freuen uns auf Ihre Post.

Kunstmuseum Marburg  
Biegenstraße 11  
35037 Marburg

E-Mail: [museum@uni-marburg.de](mailto:museum@uni-marburg.de)

# Herausgeber:

Freunde des Museums für Kunst  
und Kulturgeschichte e.V.  
Wilhelm-Roser-Straße 5  
35037 Marburg

Telefon: 064 21 673 29



Bildnachweis:

Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv  
Foto Marburg

© 2018 für die abgebildeten Werke von Josef Albers:  
The Josef and Anni Albers Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn.

Europäisches Easy-to-Read-Logo © Inclusion Europe

Leichte Sprache:

Zentrum der Leichten Sprache des Landesverbandes Hessen e.V.  
der Lebenshilfe

Geprüft von der Prüfgruppe der Lahnwerkstätten Marburg-Biedenkopf